

Kognitive und biologische Grundlagen des Verhaltens und Erlebens**Modul F: Allgemeine Psychologie I**

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
2.	V	F1: Allg. Psych. I: Wahrnehmung	Nur MAP (s. u.)		4
2.	V	F2: Allg. Psych. I: Denken und Sprache	Nur MAP (s. u.)		4
2.	S	F3: Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie I	Referat / Protokoll	LN	2
				Klausur (180 min.)	MAP
					10

Kontaktzeit	3 ECTS = 90 Stunden
Selbststudium	7 ECTS = 210 Stunden
Voraussetzungen	Mathematik-Kenntnisse der gymnasialen Oberstufe, Englischkenntnisse zum Selbststudium der englischsprachigen Begleitlektur
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die grundlegenden Begriffe und Methoden der Wahrnehmungspsychologie, Denkpsychologie und Sprachpsychologie sollten bekannt und korrekt anwendbar sein. Ferner sollten Studierende die wichtigsten Theorien und empirischen Befunde des Fachgebiets kennen, verstehen sowie deren wissenschaftliche und praktische Bedeutung einschätzen können.
Ziel	Das Modul bietet eine Einführung in grundlegende Begriffe, historische Wurzeln sowie moderne Methoden, Theorien und Befunde der Wahrnehmungspsychologie, Denkpsychologie und Sprachpsychologie. Die Studierenden sollen lernen, wie man das erworbene Wissen in Wissenschaft und Praxis anwenden kann. In den Seminaren sollen sie außerdem wichtige Schlüsselqualifikationen einüben (Kurzvorträge über Primärliteratur halten, wissenschaftliche Diskussionen führen und konstruktive methodische Kritik üben).
Inhalte	<i>Wahrnehmungspsychologie:</i> Leistungen und Grenzen der Sensorik, wesentliche Eigenschaften der Sinnessysteme, Adaptation und Invarianzleistungen, Aufmerksamkeit. <i>Denkpsychologie:</i> Begriffsbildung und –anwendung, Urteilen und Entscheiden, Schlussfolgern, Problemlösen, Expertise, Analogiebildung, Kreativität. <i>Sprachpsychologie:</i> Beziehung zwischen Sprache und Denken, Grundbegriffe der Linguistik, Sprachverstehen, Sprachproduktion.
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Psychophysik, Farbwahrnehmung, Sprachwahrnehmung, Objekterkennung, Aufmerksamkeit, Kognitive Täuschungen, Evolutionspsychologie kognitiver Funktionen, menschliches Entscheidungsverhalten, Rationalitätskonzepte, Sprechfehler.
Modulverwendbarkeit	Pflichtmodul
Gruppengröße	Seminare (S): max. 28 Studierende, Vorlesung (V): max. 120 Studierende
Angebotshäufigkeit	jährlich
Dauer des Moduls	Ein Semester
Modulbeauftragte und Lehrende	Zuständige Fachvertreter sind der Inhaber der Professur für Allgemeine Psychologie und der Professur für Psychologie III. Lehrende sind daneben alle akademischen Mitarbeiter, Privatdozenten und ggf. auch Lehrbeauftragte der Professur für Psychologie III und der Professur für Allgemeine Psychologie.
Prüfungsleistung	Im Seminar ist entweder ein unbenotetes Referat mit Hilfe geeigneter Medien vorzubereiten und frei zu präsentieren oder ein unbenotetes maximal dreiseitiges Protokoll einer Seminarstunde anzufertigen und zu Beginn der folgenden Seminarstunde in wichtigen Ausschnitten mit Hilfe geeigneter Medien vorzutragen. Die verwendeten Medien (z.B. Folien) sind einzureichen. Zusätzlich ist eine 180-minütige Klausur als Modulabschlussprüfung (MAP) zu bestehen. Diese Klausur bezieht sich auf die Inhalte der beiden Vorlesungen.
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der MAP.